

Schritte zur Nutzung von MS Teams

1. Verbindliche Registrierung im Schulportal

Wenn eine Schule das Angebot wahrnehmen möchte, sind entsprechende **Angaben zur Registrierung der Schule im Bayerischen Schulportal** erforderlich. Bitte füllen Sie das entsprechende Umfrageformular zeitnah aus. Bei der Bereitstellung des Angebots können nur Schulen berücksichtigt werden, die vollständige Angaben gemacht haben. Sie erreichen die Registrierungsseite im Schulportal über

[Portal-Startseite](#) > [Umfragen](#) >
[Registrierung der Schule für die Kommunikationslösung MS-Teams](#).

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Migration von Daten einer ggf. bereits existierenden Schulinstanz von Office 365 in eine neue Instanz im Rahmen des vorliegenden Angebots technisch nicht möglich ist.

2. Einholung der Einwilligungserklärungen

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch *Teams* erfolgt auf Grundlage einer (freiwilligen) **Einwilligung** der Betroffenen (Art. 6 Abs. 1 Buchst a DSGVO). Schülerkonten können demzufolge nur dann erstellt werden, wenn die **Schülerinnen und Schüler** bzw. bei unter 18-Jährigen deren Erziehungsberechtigte den Nutzungsbedingungen zustimmen und ihr Einverständnis in die Datenverarbeitung erklären. Bei Schülerinnen und Schülern zwischen 14 und 18 Jahren ist sowohl die Zustimmung der Erziehungsberechtigten als auch der Schülerin bzw. des Schülers erforderlich. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Eine **Vorlage für die Einwilligungserklärung** wird ebenso wie Eltern- und Schülerinformationen zur Nutzung von *Teams* (einschließlich „Bedingungen zur Nutzung von MS *Teams* für Schülerinnen und Schüler“ sowie „Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 DSGVO“) im Schulportal an o. g. Stelle sowie unter www.km.bayern/teams zur Verfügung gestellt. Bitte händigen Sie diese Dokumente an die Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte aus. Die Einreichung der unterschriebenen Einwilligungserklärungen sollte vorzugsweise über ein Elternportal, auf dem Postweg oder durch persönliche Aushändigung erfolgen.

Lehrkräfte können zur dienstlichen Nutzung von *Teams* verpflichtet werden, soweit sich diese Verpflichtung nicht auf private Geräte der Lehrkraft erstreckt. Diese Verpflichtung betrifft jedoch nicht den Umfang der Nutzung. Folglich ist damit auch keine Verpflichtung verbunden, die Videostreamfunktion zu nutzen und das eigene Bild an Konferenzteilnehmerinnen und -teilnehmer zu übertragen.

An o. g. Stelle stehen „Hinweise für Schulleitungen und Lehrkräfte zum Einsatz von Videokonferenzsystemen beim Corona-bedingten Lernen zuhause“ sowie „Bedingungen zur Nutzung von MS Teams für Schulleitungen und Lehrkräfte“ und „Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 DSGVO“ für Lehrkräfte zum Download bereit. Bitte lassen Sie diese Dokumente allen Lehrkräften Ihrer Schule zukommen.

3. Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung

Die in der Schulportal-Umfrage erfassten Daten der Schule werden in regelmäßigen Abständen vom Staatsministerium an den u. a. mit der Angebotsbereitstellung beauftragten Dienstleister *AixConcept GmbH* übermittelt. Nach Einrichtung Ihrer Schulinanz von *Teams* werden die administrativen **Zugangsdaten** und Hinweise zum weiteren Vorgehen an die bei der Registrierung angegebenen E-Mail-Adressen der Schulleitung bzw. der benannten Schuladministratoren übersandt.

Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter schließt Vereinbarungen zur **Auftragsverarbeitung** mit *Microsoft* sowie der *AixConcept GmbH*. Diese Vereinbarungen regeln das Verhältnis zwischen der Schule und ihren Dienstleistern und stellen die Hoheit der Schule über ihre Daten sicher. Die entsprechenden Unterlagen können vorab im Schulportal an o. g. Stelle eingesehen werden. Die Auftragsunterlagen werden dann im Laufe des Prozesses vom Dienstleister in einem Portal bereitgestellt und von der Schulleitung dort digital signiert.

4. Export schulischer Daten mittels ASV

Allen interessierten Schulen wird zur Anlage von Benutzerkonten sowie zur Anlage und Vorkonfiguration der virtuellen Klassen- bzw. Kursräume (sog. Teams) eine entsprechende **Exportschnittstelle zur Generierung der erforderlichen CSV-Dateien aus der Amtlichen Schulverwaltung (ASV) bzw. aus WinSD und WinLD** zur Verfügung gestellt. Der Datenumfang ist dabei auf ein Minimum begrenzt.

Es ist vorgesehen, dass für jedes Unterrichtselement in der ASV bzw. in WinLD ein Team angelegt wird, dem die unterrichtende Lehrkraft sowie – im Falle der Nutzung von ASV – auch bereits die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler automatisch zugeordnet werden. Für alle Lehrkräfte einer Schule wird zudem ein Team „Kollegium“ vorangelegt. Darüber hinaus können Lehrkräfte weitere Kursräume, z. B. für Wahlkurse anlegen oder nicht benötigte Teams entfernen.

Weitere Hinweise zum ASV-Export finden Sie unter <https://www.asv.bayern.de/doku/alle/schnittstellen/msteams/start>. Für WinSV finden Sie die Erläuterungen wie üblich unter <https://www.asv.bayern.de/winsv/start>.

Es wird darauf hingewiesen, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen nur die Daten derjenigen Nutzerinnen und Nutzer importiert werden dürfen, für die eine entsprechende Einwilligungserklärung vorliegen (vgl. oben).

5. Erzeugung von Nutzerkonten und Verteilung der Zugangsdaten

Die Erzeugung von Nutzerkonten erfolgt über ein vom Dienstleister bereitgestelltes Portal durch Import der zuvor generierten CSV-Dateien. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie im Laufe des Registrierungsprozesses. Abschließend können die Zugangsdaten an die Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler kommuniziert werden (vorzugsweise über ein Elternportal, auf dem Postweg oder durch persönliche Aushändigung).